



„...und jetzt kommen wir zur Wahl der Elternvertreter!“

Die „4 K's“ der erfolgreichen Elternarbeit:

Kontakt:

sich kennen lernen, Aufbau eines Vertrauensverhältnisses

Kommunikation:

Gespräche, Informationsaustausch in beide Richtungen, Transparenz

Konsens:

gemeinsames Klären von Absichten, Zielvereinbarungen,

Kooperation: kontinuierliche, aktive Zusammenarbeit, Partnerschaft zwischen Eltern und Lehrer, Verbesserung des Klassenklimas

Der Elternklassensprecher vertritt einerseits seine eigenen Interessen und andererseits die Interessen aller Eltern der Klasse. Versuchen Sie als Elternsprecher immer die Interessen der Mehrheit zu vertreten.

Konflikte in der Schule

Suchen Sie das direkte Gespräch mit dem Lehrer.

„Goldene Regeln“ für das Eltern-Lehrer-Gespräch:

- ✓ Lassen Sie die Emotionen zu Hause.
- ✓ Verlieren Sie das Ziel nicht aus den Augen.
- ✓ Kämpfen Sie nicht gegen die Lehrkraft.
- ✓ Suchen Sie gemeinsam nach Lösungen.
- ✓ Geben Sie der Lehrkraft die Möglichkeit zu Erklärungen.
- ✓ Verlieren Sie sich nicht in Nebensächlichkeiten.
- ✓ Erwarten Sie keine „fertigen“ Lösungen.
- ✓ Versuchen Sie, sich in die Rolle der Lehrkraft zu versetzen.

Die Eltern haben die Pflicht die Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen.

Lehrer und Eltern agieren beide zum Wohle des Kindes, dabei jedoch jeder auf der Grundlage seiner spezifischen Kenntnisse und Erfahrungen:

Kompetenzen der Lehrkräfte:

- Fachkompetenz im pädagogischen Handeln,
- Gruppendynamik in der Schulklasse,
- Berufserfahrung mit vielen Kindern,
- Distanz zum Kind,
- das Kind als Mitglied der gleichalterigen Gruppe, usw.

Kompetenzen der Eltern:

- Elternbindung,
- Liebe für das Kind,
- Kenntnis des Kindes von Anfang an,
- Biographie des Kindes und der Familie,
- Familienrituale,
- aktuelle familiäre Situation, usw.

Quelle: Leitfaden für Elternbeiräte in Bayern

Aus der Arbeit des Elternbeirates

Regelmäßige Aktivitäten im Jahresablauf

- ✓ Eltern Empfang am 1. Schultag
- ✓ Winterbasar Ende Oktober
- ✓ Lebkuchenherzen für St. Martin
- ✓ Nikolaus 1. und 2. Klassen
- ✓ Schuleinschreibung „Elternkaffee“
- ✓ Verpflegung bei Schulfesten
- ✓ Belohnung für engagierte Schüler (Streitschlichter, Schülerlotsen, Schulsanitäter)
- ✓ Elternabende zu Erziehungsthemen

Auch hier ist die Unterstützung des Elternbeirats gefragt:

- ✓ Zuschuss zu Klassenausflügen,
- ✓ Unterstützung einzelner Schüler bei Klassenfahrten auf Antrag
- ✓ Schul-T-Shirt für ABC-Schützen
- ✓ Erste Hilfe Kurs für die 8.Klassen
- ✓ MfM Projekt der 4.Klassen
- ✓ Büchergutscheine für Antolin-Sieger
- ✓ Fahrradprüfung des MSC,
- ✓ Unterstützung verschiedenster Klassenprojekte

Was tun bei....????

Schulbus-Probleme

Bei Problemen mit dem Schulbus (Ausfall, Überfüllung, Busfahrer etc.) wenden Sie sich immer direkt an den RVO Tegernsee.

Zuständig ist Herr Bartl Tel. 08022/18750-0

Die zumutbare Wartezeit auf den Bus beträgt etwa eine Unterrichtsstunde (45 Minuten).

Die Schule ist nicht für die Aufsicht an öffentlichen Haltestellen zuständig.

Stundenausfall

Bei häufigem Stundenausfall:

Führen einer Strichliste

mit Datum, erkrankter Lehrer etc.

Beschwerde über den Elternklassensprecher an den Elternbeirat oder die Schulleitung

Es ist Aufgabe des Elternbeirates über Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten.

Besuchen Sie die Schul-Homepage

www.gms-rottach-egern.de



**Informationen des
Elternbeirates der
Grund- und Mittelschule
Rottach-Egern**

**Elternklassensprecher
- und was jetzt?**